

Netzwerke zwischen Partnern bilden

Mitgliederversammlung des KBM stellt wichtige Weichen

Unser Wunsch ist es, den Geist der Zusammenarbeit zu wecken. Dazu bedarf es erheblicher Beratungsanstrengungen auf allen Ebenen“, betonte Dr. Johann Habermeyer, stellvertretender Geschäftsführer des Kuratoriums Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe (KBM e.V.), im Rahmen der diesjährigen KBM-Mitgliederversammlung. Er ist überzeugt, dass bäuerliche Strukturen wettbewerbsfähig bleiben, wenn der technische Fortschritt in Netzwerken genutzt werde. Entscheidend sei es auch, Betrieb und Familie in Einklang zu bringen. Zusammenarbeit in verschiedenen Kooperations- und Organisationsstrukturen sei oft der Schlüssel dafür.

Die Maschinenringe wollen Landwirte an einen Tisch bringen. Über 320 Teilnehmer in 35 MR-Consult-Seminaren erhielten 2008 neue Anstöße, sich mit der Planung ihres Betriebes zu beschäftigen, Gespräche mit Berufskollegen zu intensivieren und sich gegenseitig zu stützen und stärken. Gleichwohl steht in den Beratungen die Entwicklung des eigenen Unternehmens im Vordergrund. Ganz ergebnisoffen werden Ziele und Wünsche jedes Einzelnen erarbeitet.

So konnte mit dem „Profiberatungspaket für Milchviehbetriebe“

(siehe Seite 40) ein viel beachtetes Konzept in der Praxis etabliert werden. Die Weiterentwicklung von MR-Consult wird von der Landwirtschaftsverwaltung, insbesondere durch die FüAK, Dr. Walter Pfadler, maßgeblich gestützt.

Wer ein sicheres Einkommen und eine abwechslungsreiche Tätigkeit in der Region sucht, dem kann die Maschinenring Personaldienste GmbH helfen. Diese MR-Tochter rundet als Gelegenheit zur Einkommens- und Erwerbskombination mit festen Arbeitsverhältnissen das Angebot der Ringe ab. Größere landwirtschaftliche Betriebe, Lohnunternehmer, Biogaserzeuger indessen können qualifizierte Kräfte über die Arbeitnehmerüberlassung einsetzen. Sie müssen keine Urlaubs- oder Krankheitszeiten übernehmen oder sich um die Formalitäten einer Personalanstellung kümmern.

„Wir legen der Landwirtschaft gleichsam zwei Leistungen mit einem Konzept vor“, so Jörg Romstötter, Vertriebsleiter und Prokurist der MR Personaldienste GmbH. KBM-Vorsitzender Leonhard Ost ist ebenfalls angetan: „Damit wollen wir Arbeitskräfte in der Landwirtschaft halten, auch Betriebsshelferinnen und -helfer, indem sie zum Teil klas-

sisch eingesetzt werden, zum Teil als Nichtselbstständige in anderen Bereichen arbeiten.“ Wie Romstötter berichtete, konnten im Mai, Juni und Juli jeweils bereits über 40 Arbeitnehmer eingesetzt werden. Ihr Durchschnittslohn ist höher als etwa der Tariflohn für Landwirte und Winzer. Derzeit sind die Kräfte häufig bei Kommunen gefragt.

Weiter wurde beschlossen, in der MR Beratungs- und Dienstleistungs GmbH, einer 100-%-Tochter des KBM e.V., die Unterstützung gewerblicher Tochterunternehmen durch den Landesverband zu verstärken. „Vor allem bei der Kundenansprache, bei Akquise oder Personalanstellung wollen wir zur Professionalisierung beitragen“, erklärt Georg Thalhammer, Geschäftsführer des KBM e.V. Die Betreuung vor Ort ist selbstverständlich für die jeweiligen Tochterunternehmen kostenpflichtig.

Veronika Fick-Haas



Der MR Bayreuth-Pegnitz ist Maschinenring des Jahres 2009. Mit dem Vorsitzenden Hans Escherich (vorne 2. v. l.) und dem Geschäftsführer Johannes Scherm (2. v. r.) freuen sich Vorstandschaft und Mitarbeiter sowie Jury-Vorsitzender Hans-Markus Stölting und Leonhard Ost (beide vorne Mitte) sowie BMR-Geschäftsführer Gerhard Röhrl (r.)
Foto: Kellerer

Maschinenringe in Zahlen

Mit stolzen Zahlen können die bayerischen Maschinen- und Betriebshilfsringe auch 2008 wieder aufwarten. Der Jahresbericht des Kuratoriums Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe weist folgende Daten aus:

Mitglieder: In den 75 bayerischen Maschinen- und Betriebshilfsringen sind 97 311 Betriebe Mitglied, das sind 82,6 Prozent aller Betriebe in Bayern. Gegenüber 2007 bedeutet dies einen Rückgang um 437 Betriebe oder 0,75 Prozent. 68 Prozent der Mitglieder haben im letzten Jahr ihren Ring aktiv genutzt, 26 Prozent als Auftraggeber und Auftragnehmer, 35 Prozent als Auftraggeber und sieben Prozent als Auftragnehmer.

Fläche: Die MR-Mitglieder bewirtschaften mit 2,75 Mio. ha rund 85,4 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Bayern. Bezogen auf die Mitgliedsbetriebe ergibt das einen Durchschnitt von 28,2 ha je Betrieb.

Verrechnungswert: In den bayerischen Maschinenringen wurde 2008 inclusive Tochtergesellschaften ein Verrechnungswert

von 372,2 Mio. € erzielt. Davon entfallen 286,6 Mio. € auf die klassische Maschinenringarbeit. Je Maschinenring beträgt der Verrechnungswert „MR Classic“ 3,82 Mio. €, je aktives Mitglied sind es 4350 € und je ha LF 104 €.

Betriebshilfe: Der Verrechnungswert in der Betriebshilfe beträgt insgesamt 46,4 Mio. €, das ergibt 0,62 Mio. € pro Ring. Insgesamt wurden 3,95 Mio. Einsatzstunden geleistet, wovon 1,52 Mio. Stunden auf die soziale Betriebshilfe entfallen. Im Durchschnitt kommen so je Ring 52 700 Einsatzstunden zusammen.

Die erbrachte Arbeitsleistung entspricht 2197 Vollarbeitskräften, das sind im Schnitt 29,3 AK pro Ring. Erbracht wurden die Einsätze von 6159 nebenberuflichen Helferinnen und Helfern.

Mitarbeiter: Bei den bayerischen Maschinenringen waren im vergangenen Jahr 235 Mitarbeiter beschäftigt, das sind 3,13 je Ring. Hinzu kommen 283 Mitarbeiter bei den Tochtergesellschaften, was 3,77 Mitarbeitern je Ring entspricht. **S.K.**

Gratis!

Probeheft gleich anfordern!

089-12705-355
dlv.muenchen@dlv.de
www.bayernspferde.de

dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH
Lothstraße 29 · D-80797 München

Getreide-Feuchtemesser

- zuverlässig
- genau
- sicher
- preiswert



Mais bis 45%

Test kostenlos

schon ab + ges. MwSt. **377,- €**

Temperatur-Messanlagen

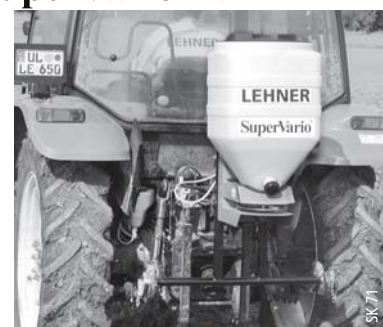
KARL H. BERGER
Generalvertretung Supertech-Agroline
Brefeldweg 1 · 48291 Telgte
Tel. 02504-3947 · Fax 02504-72277
info@supertech-agroline.de
www.supertech-agroline.de

ARCHUS NEUMEIER **STAHLBORDWÄNDE & ZUBEHÖR**
www.archus-neumeier.de · Tel. 0 87 66/ 93 25 - 0

Schneckenkorn streuen – aber wie?

Kein Problem – mit dem SuperVario® von LEHNER:

- ✓ **Leermelder** – optisches und akustisches Signal im Traktor
- ✓ **Vorgewende-Manager:** Schieber öffnet bzw. schließt beim Heben/Senken der Heck-Hydraulik. Signal: Manuell oder EHR-Dose (Option)
- ✓ Behälter mit 70, 105 oder 170 Liter
- ✓ Behälter leicht abnehmbar – und trotzdem wasserdicht
- ✓ Schnecken sind im Raps und in Rüben besonders gefährlich



Häuslesäcker 5-9
89198 Westerstetten
www.lehner.eu

Tel.: 0 73 48 / 9 59 60
Fax: 0 73 48 / 95 96 40
info@lehner.eu

LEHNER Agrar GmbH